

AG Nachhaltigkeit

Protokoll der Sitzung vom 30.04.2019,
Raum 237, 11 – 13.15 Uhr

0. Formalia

1. Mitteilungen

2. Tagesordnungspunkte

- 1.) Hochschulgesetz
- 2.) Vertreter in ASH-Gremien
- 3.) Konzil/ Grundordnung
- 4.) Fridays for Future
- 5.) Nachhaltigkeitsbeauftragter ASH
- 6.) ASH-Garten
- 7.) Nachgespräch HNE Eberswalde

3. Anhang (gesondertes pdf)

Müllkonzept ASH; Protokoll der Begehung der ASH vom 7.05.2019

0. Formalia:

Eine Anwesenheitsliste wurde nicht geführt.

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wurde genehmigt.

Protokollant: Micha Kramer (SHK Verch)

1. Mitteilungen:

- Die Verwaltung der ASH startet Mitte Mai mit dem neuen Müllkonzept, Anna Haas soll deswegen bitte in den Verteiler Nachhaltigkeit aufgenommen werden. Siehe Anhang.
- Die Neumitglieder der AG Nachhaltigkeit werden in den Mail-Verteiler aufgenommen.
- Schaukasten der AG Nachhaltigkeit ab jetzt im 1. OG.
Zieht ggf. in 3. OG, wenn das Praxisamt neue Räume erhält.
- Der Kooperationsvertrag zwischen ASH und Kienberg bietet folgende Möglichkeiten: Praktika, B.A./M.A.-Arbeiten, kostenfreie Nutzung von Räumlichkeiten, Nebenjobs als Honorarkraft im Bereich Naturpädagogik/ Umweltbildung.
- Auf dem Gelände des Kienberg wird ein Waldkindergarten initiiert werden.
Es besteht die Möglichkeit zur Anstellung dort, Ausschreibung und Bewerbung ab jetzt über die Karriereplanung der ASH.

- Die Kooperation zur AG Achtsamkeit wird als fragwürdig gesehen und der weitere Verlauf kritisch beobachtet durch Johannes.
- Die AG Nachhaltigkeit nimmt nicht teil/ partizipiert nicht
 - am „Gärtnern für's gute Klima“ (Marzahn-Hellersdorf)
 - an der „Fair Trade University“.
- Für die Plakate für die Seminarräume „Licht & Heizung aus, Fenster zu“ hat Bouzigues sein Okay gegeben; Chris & Pia überarbeiten die Plakate hinsichtlich der Jahreszeit.
- Am 25./26.05. findet der „Lange Tag der StadtNatur“ mit über 500 Veranstaltungen statt.
www.langetagderstadtnatur.de

2. Tagesordnungspunkte:

1.) Hochschulgesetz

Die „Plattform N“ nimmt aktuell noch Änderungsvorschläge und Rückmeldungen an, was noch verändert werden könnte.

Am 12.06. wird in der TU (18-20 Uhr) eine Diskussionsrunde stattfinden, bei der das bisher Erarbeitete vorgestellt und Politiker anwesend sein werden.

2.) Vertreter in Gremien

Die Gremien der ASH sind mit studentischen Vertretern voll besetzt; andere Hochschulgruppen noch nicht.

Hr. Widdascheck als zweiter Hochschullehrer?!?

Steven wird für die Verwaltung benannt, Yannick als Lehrbeauftragter.

3.) Konzil/ Grundordnung

Der Antrag von Bea & Johannes wurde abgelehnt.

Die Leitbilddiskussion im Konzil soll unter Berücksichtigung der Möglichkeit einer Zivilklausel erneut eröffnet werden. Dafür benötigt es einen Formblattantrag, welcher bis zwei Wochen vorab eingereicht werden muss. Frist ist der 28.05, die nächste Sitzung findet am 11.06. statt.

4.) Fridays for Future

Auf der 1. Berliner Vollversammlung der streikenden Schüler wurde sich Mitte April eine höhere Beteiligung von Studenten an den Streiks gewünscht.

Ein regelmäßiges Engagement der AG Nachhaltigkeit wird schwierig zu gewährleisten sein, weswegen sich dafür ausgesprochen wird, die Kräfte in der AG zu bündeln und auf die Anliegen in der ASH zu fokussieren.

5.) Nachhaltigkeitsbeauftragter an ASH

Es wird die Möglichkeit einer extern finanzierten Stellenschaffung „Nachhaltigkeit“ besprochen. Die konkrete Person ist männlich, arbeitssuchend und Techniker von beruflicher Ausbildung. Das Amt würde die Stelle für 5 Jahre finanzieren. Die eventuelle Möglichkeit daran weitere Stellen in Form von Freiwilligem Ökologischem Jahr und/ oder Bundesfreiwilligendienst anzukoppeln, wird begrüßt.

6.) ASH Garten

Mehrere Mitglieder der AG sprechen ihr Unwohlsein mit dem aktuellen Zustand aus; auch unter Berücksichtigung, dass der Garten das „Aushängeschild“ der AG sei. Die Angelegenheit der Pflege und Fürsorge sowie weitere Möglichkeiten des Gartens wird erneut im Forum trASHform besprochen werden.

7.) Nachgespräch HNE Eberswalde

Die Kooperation mit der HNE ist beidseitig gewollt und bisher positiv.

Anregungen und Ideen, welche aus dem Besuch an der HNE heraus entstanden sind:

Trinkbrunnen an ASH, Filter für Leitungswasser.

Jo hat Kontakt zur Referentin (für Nachhaltigkeit?) der HNE aufgenommen und ist eingeladen worden zur Nachhaltigkeitswoche der HNE (20.-24.05.).

Die HNE kommt am 9.05. an die ASH; außer Chris kann die AG nicht vertreten sein, das Rektorat wohl auch nicht, weswegen der Termin wohl verschoben werden muss.

Terminvorschläge wurden in der AG koordiniert und werden dann mit den Beteiligten (Rektorat etc.) abgesprochen.

Berlin, den 10.05.2019,
für das Protokoll: Micha Kramer

Begehung der ASH am 07. März 2019 – Ergebnisprotokoll

Anwesend:

Ralf Lange – Kundenbetreuung BSR

Marleen Geiler – Allgemeine Verwaltung

Anna Haas – Referentin der Hochschulleitung

Umzusetzende Maßnahmen

Systematische Begehung der Räumlichkeiten für Bedarfsanalyse:

1. Verwaltung
2. Hochschullehrenden Büros
3. Seminarräume
4. Cafeteria/ Foyer
5. Sonstige Räume

Zentrale Fragen:

- Welche Tonnen sind vorhanden?
- Sind diese sinnvoll bzw müssen ausgetauscht werden (d.h. dem Bedarf angemessen)?
- Abfrage Kolleg_innen: Welche Tonnen werden benötigt (auch gelbe?)?

Nach Bedarfsanalyse:

- Ggf. Austausch der Tonnen oder Erweiterung
- Kennzeichnung der Mülltonnen mit Aufklebern (deutsch/englisch) sowie Piktogrammen an den „Hot Spots“
- ➔ Material kann bei der BSR kostenfrei bestellt werden
- Einheitliches Farbschema etablieren = Gelb (Plastik)/ Blau (Papier)/ Grau (Restmüll)
- ➔ beinhaltet ggf auch den Austausch von den Mülldeckeln in den Teeküchen; Abschaffung von Papier, stattdessen gelben Tonnen
- Mülltüten in blauen Tonnen abschaffen
- Biotonnen in Teeküchen anbieten (Bestellung seitens der Haushaltsabteilung notwendig)

Kommunikation nach innen und außen

- Rücksprache mit Reinigungskräften (Erweiterung der zweiteiligen Trennung im Müllwagen)
- Weitere bzw sonstige Dienstleister informieren
- Rundmail an die Hochschule: Über durchgeführte Maßnahmen informieren (Motivation für Mülltrennung schaffen)
- Studierende -> über AG Nachhaltigkeit informieren und für Unterstützung werben (möglicherweise Asta, Stupa Vorsitz involvieren)

Offene Fragen, die seitens der ASH geklärt werden müssen:

- Wer ist laut Vertrag für die Entsorgung der Speisereste zuständig? -> Speisereste-Tonne muss vorhanden sein!